

Pressemitteilung

Generalsekretärin begrüßt das Engagement der Katholischen Arbeitskreise in Sachsen, Thüringen und Sachsen-Anhalt

Bei einem Treffen am 27.09.2018 im Konrad Adenauer Haus informierten die Vorsitzenden der Katholischen Arbeitskreise in der CDU in Thüringen, Claudia Heber, und in Sachsen, Mathias Kretschmer die CDU Generalsekretärin Annegret Kramp-Karrenbauer über Aktivitäten der Arbeitskreise (Wigbert Schwenke aus Sachsen Anhalt war leider kurzfristig verhindert). Es ist das Ziel, das auch katholische Ansichten in der CDU wieder deutlicher wahrgenommen werden. Dazu bringen sich die Katholiken mit Stellungnahmen zu Sachfragen in die politische Arbeit ein

Frau Kramp-Karrenbauer begrüßte das Engagement und betonte, dass es wichtig ist, dass die verschiedenen Gruppen in der Union nicht gegeneinander arbeiten, sondern sich gemeinsam mit den politischen Wettbewerbern außerhalb der Union auseinandersetzen. Das ist auch das Ziel der katholischen Arbeitskreise. „Wir werben für unsere Positionen und wollen damit die inhaltlichen Diskussionen in der CDU unterstützen.“ unterstrich Dr. Holger Rautschek Pressesprecher des KA Sachsen.

Es wurde ebenfalls diskutiert, welche organisatorischen Hilfen die CDU geben kann, um die Arbeit der Katholiken in der CDU zu unterstützen.

Wir danken Frau Kramp-Karrenbauer für das angenehmen und fruchtbare Gespräch.

27.09.2018